

## Handout für EKD-Konferenz zum Prädikanten- und Lektorendienst

erstellt von Dorothee Maier im Auftrag des  
Landeskirchl. Beauftragten Pfr. Dr. Splinter

### Abkürzungen:

Ausb = Ausbildung  
 FB = Fortbildung(en)  
 GD = Gottesdienst(e)  
 HV = Haftpflichtversicherung  
 Lekt = Lektor/-innen oder Lektorendienst  
 LektA = Lektoren-Agende

Pfr = Pfarrer-/in  
 Präd. = Prädikant/-innen oder Prädikantendienst  
 Sakr = Sakramente  
 UV = Unfallversicherung  
 Wba =Wiederbeauftragung

| Evang. Landeskirche                    | Beauftragung der Präd/ Lekt  | Einführung der Präd/ Lekt  | Aufgaben bzw. Rechte & Pflichten der Präd/Lekt   | Dienstende  |
|--|--|--|--|---|
| <b>Anhalt</b><br><br><b>korrigiert</b> | Lektoren:<br>-Beschluss von Gemeindekirchenrat und Kreisoberpfarrer<br>- Bestätigung durch Landeskirchenrat<br>-Urkunde<br><br>Dauer der Beauftragung: keine<br><br>Prädikanten:<br>-Beauftragung oder Ordination<br>- Kirchenleitung nach Antrag des/r Präd.<br>-Dauer: 6 Jahre<br>-Wba möglich | Lektoren:<br>- GD in Gemeinde<br>- von zuständigem Pfr<br>- Dienstauftrag in anderer Gemeinde, in Region oder Kirchenkreis mit Zustimmung des Kreisoberpfarrer<br><br>Prädikanten:<br>Beauftragung oder Ordination durch den/die KreisoberpfarrerIn<br>EinführungsGD mit überreichen der | Lektoren:<br>-Vorbereitung und Leitung des gesamten GD<br>- Verwendung von LektA<br>- Wiedergabe von Lesepredigten, Aktualisierungen möglich, wesentl. Veränderungen nur in Absprache mit Pfr<br>- keine Verwaltung der Sakr<br>- bei GD Tragen angemessener Kleidung<br>- Dienst = Ehrenamt<br>- Erstattung von Reisekosten<br>- während Dienstes UV- und HV für kirchl. MA<br>-Dienst in einer Gemeinde<br>- min.1x in 5 Jahren Teilnahme an FB<br><br>Prädikanten:<br>- Gottesdienst mit freier Wortverkündigung, Sakramente und Kasualien<br>- Talar<br>- Dienst ist ein Ehrenamt,<br>- Fahrtkosten werden erstattet | Lekt:<br>-Mit Vollendung 75. Lebensjahr dann Wba alle 2 Jahre<br><br>Präd: keine Angabe |

| Kirche                             | Beauftragung  | Einführung   | Aufgaben/ Rechte & Pflichten   | Dienstende   |
|------------------------------------|---|--|--|--|
| <b>Baden</b>                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>- LB informiert Bezirkskirchenrat und schlägt dem Landesbischof die Beauftragung vor</li> <li>- auf einen Kirchenbezirk beschränkt,</li> <li>- auf 6 Jahre befristet</li> <li>- Urkunde</li> <li>- Wdb mehrmals (in einem geregelten Verfahren, u.a. mit Gottesdienstbesuch und Nachgespräch mit Bezirksbeauftragten) möglich</li> </ul> | <p>Im GemeindeGD von Landesbischof oder beauftragter Person (in der Regel DekanIn) mit Verpflichtung</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einladung zu Pfarrkonventen</li> <li>- min alle 2 Jahre TN an FB</li> <li>- Beichtgeheimnis, seelsorgerliche Verschwiegenheit</li> <li>- Leitung sonntäglicher GD, auch mit Taufe und Abendmahl; Kasualgottesdienste, gottesdienstliche Handlungen in besonderen Umfeldern (Krankenhaus, Pflegeheim)</li> <li>- selbstständige Erarbeitung von Predigten oder Bearbeitung von Lesepredigten</li> <li>- Teilnahme an FB erwünscht</li> <li>- bei GD: Tragen angemessener Kleidung, auch Amtstracht der Pfr.</li> <li>- Erhalt von Agenden</li> <li>- weitere Begleitung durch Mentor nach Wunsch</li> <li>- Leitung von 4 bis 12 GD pro Jahr</li> <li>- Keine Tätigkeit als freier Kasualredner</li> <li>- Fahrtkosten-Erstattung/Aufwandsentsch.</li> <li>- Versicherungsschutz während des Dienstes und bei Teilnahme von FB</li> <li>- ggf. Büchergeld vom Kirchenbezirk, je nach Budget</li> </ul> | <p>- mit Vollendung des 80. Lebensjahres</p>                                   |
| <b>Bayern</b><br><b>korrigiert</b> | <p>Bei Lektoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Antrag des Kirchenvorstand für potentiellen Lekt. (mit dessen Zustimmung) zur Zulassung zur Ausbildung beim Gottesdienstinstitut, mit Zustimmung des Dekans und des Oberkirchenrat im Kirchenkreis (OKRiKK)</li> <li>- Kirchenvorstand beschließt nach erfolgreicher Ausbildung</li> </ul>                        | <p>Lekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verpflichtung durch Pfr der Gemeinde und Einführung mit GD nach Agende 4</li> <li>- Urkunde durch Dekanat</li> </ul> | <p>Lekt-Dienst</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dienst in einer zugewiesenen Gemeinde</li> <li>- Leitung von GD mit vorgegebener Lesepredigt</li> <li>- bei GD: Tragen angemessener Kleidung (i.d.R. Talar) (Gemeinde stellt Talar zur Verfügung)</li> <li>- Erstattung von Fahrtkosten</li> <li>- Unfallversicherungsschutz während Dienst und FB</li> <li>- Teilnahme 1 x p/a an regionaler FB</li> <li>- Teilnahme alle 3 Jahre an FB des</li> </ul>  | <p>Lekt:</p> <p>Mit Vollendung des 77. Lebensjahres (Verlängerung möglich)</p> |

|                      |  |  |   |   |
|----------------------|--|--|---|---|
| <p><b>Bayern</b></p> | <p>(Abschluss: Kolloquium)<br/>Übertragung (keine „Beauftragung“) des Dienstes, Genehmigung durch Dekan, dann Info an Oberkirchenrat des Kirchenkreises, Landeskirchenamt und Gottesdienstinstitut</p> <p>Übertragung endet mit Verlassen der Gemeinde. Neue Übertragung möglich.</p> <p>Bei Prädikanten:<br/>Nach erfolgreicher Ausbildung (Abschluss:Prüfungsgottesdienst) Antrag bei OKRiKK auf Dienstweg. Dazu u.a Dienstordnung und Stellungnahme zu Schrift und Bekenntnis<br/>Beauftragung zur Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung (CA XIV) durch OKRiKK<br/>Beauftragung ist lebenslänglich<br/>Bestimmter Dienst begrenzt auf Ort und Zeit.</p> | <p>Präd:<br/>-vom Oberkirchenrat des Kirchenkreises in GD gesegnet, gesendet, eingeführt (Beauftragung zur Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung nach CA XIV).<br/>-Niederschrift der Verpflichtung<br/>-Urkunde</p> | <p>Gottesdienstinstituts<br/>- Erhalt von Informationen und Arbeitshilfen durch das Gottesdienstinstitut</p> <p>Präd:<br/>-öffentliche Wortverkündigung und Verwaltung des HI. Abendmahls (weitere Aufgaben, je nach Dienstordnung; in Ausnahmefällen auch Taufe/Kasualien – nur bei Genehmigung durch LKR)<br/>- Verhalten entsprechend ihrem Auftrag<br/>-seelsorgerliche Verschwiegenheit<br/>- auch bei politischer Tätigkeit ihrem Auftrag verpflichtet<br/>- Recht und Pflicht zur FB<br/>-Auslagen-Erstattung für Dienst und FB nach vorheriger Absprache<br/>- Unfallversicherung während des Dienstes und bei FB</p> | <p>Präd:<br/>Mit Vollendung des 77. Lebensjahres (Verlängerung möglich)</p> |
|----------------------|--|--|---|---|

| <b>Kirche</b>   | <b>Beauftragung</b>  | <b>Einführung</b>  | <b>Aufgaben/ Rechte &amp; Pflichten</b>  | <b>Dienstende</b>                                   |
|---|--|--|--|---|
| <b>Berlin-<br/>Brandenburg-<br/>schles.<br/>Oberlausitz</b> | -erfolgt durch Konsistorium nach Antrag des Gemeindekirchenrates mit Zustimmung des Kreiskirchenrates<br>- schriftliche Zustimmung des potentiellen Lekt<br>-Beauftragung für bestimmte Gemeinde oder Pfarrsprengel, oder Kirchenkreis<br>- Dauer: 6 Jahre<br>- Urkunde<br><br>Wba: nach Gespräch mit Superintendent und Teilnahme an FB | -in GD mit Superintendent, Gemeindepfr und Gemeindekirchenräte mit Handauflegung, Fürbitte und Segen<br>Präd spricht Verpflichtung | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leitung von GD</li> <li>- Freie Wortverkündigung</li> <li>- Leitung Abendmahl</li> <li>- Wahrung seelsorgerliche Schweigepflicht und Dienstverschwiegenheit</li> <li>- Bei GD: Tragen angemessener Kleidung, evtl. Pädikantentalar</li> <li>- Recht auf Anhörung im Gemeindekirchenrat</li> <li>- Einladung zu regelmäßigen Treffen Pfarrkonvent</li> <li>- Teilnahme an FB</li> <li>- Erstattung von Sachkosten nach vorheriger Absprache</li> </ul> | Mit Ablauf der Beauftragungsfrist                   |
| <b>Braunschweig</b>   | Erfolgt nach Absolvierung des Lektoren-Grundkurses oder Prädikantenkurses durch Landesbischof oder Stellvertreter; für 6 Jahre Verlängerung auf Antrag   | Einführung durch Theologisches Zentrum und Landesbischof oder Stellvertreter in Einführungsgottesdienst                            | Aufwandsentschädigung und Fahrtkostenerstattung<br>Min. 1x p/a Teilnahme an FB<br>Angemessener Gottesdiensteinsatz 12 p/a Abendmahlsdarreichung durch Präd<br><br>Keine Sakramentsverwaltung und Kasualhandlungen  | Keine Altersbegrenzung                              |
| <b>Bremen</b>   | Erfolgt nach bestandenem Kolloquium durch Gemeinde   | BerufungsGD mit Verpflichtung  | Ehrenamtliche Tätigkeit<br>Freie Wortverkündigung  | Keine Angaben                                       |
| <b>Luth. Hannover</b>                                       | Lekt-Dienst:<br>Auf Antrag von Pfarramt und Kirchenvorstand von Superintendent schriftl. Beauftragung für eine bestimmte Gemeinde<br>Auftrag befristet bis zur nächsten Visitation der Gemeinde  | Lekt: Einführung in GD nach landeskirchl. und kirchengemeindlicher Ordnung<br><br>Präd: Einführung in GD                           | Lekt-Dienst: Leitung GD mit Lesepredigt<br><br>Präd-Dienst: Leitung GD mit selbstverfasster Predigt und Leitung Abendmahl<br>Bindung an evang-lutherisches Bekenntnis und an landeskirchliches Recht<br>Teilnahme an Fachkonferenzen   | Mit Ablauf der bei der Beauftragung genannten Dauer |

|   |   |  |   |   |
|---|---|--|---|---|
|   | <p>Präd-Dienst:<br/>Nach Antrag von Kirchen-<br/>vorstand oder Kirchenkreis-<br/>vorstand mit Stellungnahme der<br/>landkirchl. Arbeitsstelle,<br/>Anhörung Superintendent und<br/>Pfarrkonvent des jeweiligen<br/>Kirchenkreises und Sprengel-<br/>beauftragten für Lekt-, Präd-<br/>Dienst -&gt; Landessuperintendent<br/>beauftragt schriftlich (Umfang,<br/>Dauer und Wirkungsbereich)<br/>Beauftrg. für Trauungen und<br/>Beerdigungen, wenn kirchl<br/>Interesse, vom Landessuper-<br/>intendenten Auftragsdauer bis<br/>zur nächsten Visitation des<br/>Kirchenkreises</p> | nach landeskirchl.<br>Ordnung  | <p>Regelmäßige Teilnahme an FB<br/>Aufwandsentschädigung<br/>Erstattung von Barauslagen aufgrund des<br/>Dienstes<br/>Mitglied in der Lektorenkonferenz<br/>Tragen Prädikantentalar</p>   | <p>Mit Voll-<br/>endung des<br/>72. Lebens<br/>jahres</p> <p>Bei Ver-<br/>längerung<br/>mit Voll-<br/>endung des<br/>75. Lebens<br/>jahres</p> <p>Bei Beendi-<br/>gung d<br/>Auftrags:<br/>Entpflichtun<br/>g und<br/>Verabschie<br/>dung in GD</p> |
| <b>Kirche</b>                                     | <b>Beauftragung</b>   | <b>Einführung</b>  | <b>Aufgaben/ Rechte &amp; Pflichten</b>   | <b>Dienste</b>  |
| <b>Hessen und Nassau</b><br><br><b>korrigiert</b> | <p>Nach erfolgreichem Abschluss<br/>der Ausbildung (für den Lektoren-<br/>oder Prädikantendienst), der<br/>zwischen den Ausbildern, den<br/>Mentoren und dem Zentrum<br/>Verkündigung einvernehmlich<br/>festgestellt werden muss,<br/>beantragt die Kandidatin oder der<br/>Kandidat selbst die Beauftragung<br/>für den jeweiligen Dienst<br/>Kirchenleitung entscheidet.<br/>Die Beauftragung ist unbefristet<br/>und gilt für die gesamte<br/>Landeskirche<br/>Die unbefristete Beauftragung ist</p>  | <p>Einführung in den<br/>jeweiligen Dienst wird von<br/>der zuständigen Pröpstin<br/>oder dem zuständigen<br/>Propst in einem GD<br/>vorgenommen (Gebet,<br/>Handauflegen und Segen)</p> | <p>- Bindung an bekennnismäßigen und<br/>gottesdienstl. Ordnungen der Evang. Kirche<br/>Hessen und Nassau und der Kirchengemeinde<br/>- seelsorgerliche Schweigepflicht<br/>- keine Tätigkeit als freie Kasualredner<br/>- Teilnahme an FB<br/>- Aufwandsentschädigung</p> <p>Lektorendienst: Lektorinnen und Lektoren sind<br/>beauftragt, Gottesdienste zu leiten unter<br/>Verwendung einer Lesepredigt</p> <p>Prädikantendienst: Prädikantinnen und<br/>Prädikanten sind beauftragt, Gottesdienste zu<br/>leiten. Sie sind dazu ausgebildet, Gebete und</p> | <p>Keine<br/>Altersbesch<br/>ränkung</p>  |

|   |   |  |   |   |
|---|---|--|---|---|
|   | notwendig mit einem befristeten Dienstauftrag verbunden (bis zu 6 Jahren)<br>Rechtzeitig vor Ablauf des Dienstauftrages führt die Dekanin oder der Dekan ein Gespräch mit der Lektorin oder dem Prädikantin<br>Urkunde<br>Wba möglich   |  | Predigten selbständig zu formulieren.<br>Prädikantinnen und Prädikanten sind berechtigt zu taufen und das Abendmahl auszuteilen<br>Nach einer gesonderten Ausbildung können Prädikantinnen und Prädikanten auch Kasualien übernehmen (Trauung, Bestattung, Segnung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften)<br>Lektorinnen und Lektoren, Prädikantinnen und Prädikanten tragen keine Amtstracht, sondern eine dem Dienst angemessene Kleidung  |   |
| <b>Kirche</b>                                     | <b>Beauftragung</b>   | <b>Einführung</b>  | <b>Aufgaben/ Rechte &amp; Pflichten</b>   | <b>Dienstende</b>   |
| <b>Kurhessen-Waldeck</b><br><br><b>korrigiert</b> | Prädikanten<br>Vorschlag für Präd von Kirchenvorstand, Dekan oder Kirchenkreisvorstand an Propst<br>-> führt Gespräch mit potentiellern Präd.<br>-> gibt Stellungnahme an Bischof<br>Eingangskolloquium<br>-> vorläufige Beauftragung mit Zulassung zur Ausb.<br>Nach Abschluss-Kolloquium beruft Bischof Präd.<br><br>Lektoren<br>LB informiert den KV und das Dekanat über erfolgreichen Abschluss der Ausbildung<br>Kirchenvorstandsbeschluss mit Zustimmung des Dekanats<br>Beantragung der Urkunde durch | Prädikanten<br>Einführung in GD<br>Berufungsurkunde<br><br>Veröffentlichung der Berufung im kirchlichen Amtsblatt<br><br>Lektoren:<br>Einführung und Übergabe der Urkunde durch Ortspfarrer im Gemeindegottesdienst (Grundlage Agende II (Anhang): Einführung in | Prädikanten:<br>- Freie Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung<br>- Bindung an Bekenntnis der Kirche Kurhessen-Waldeck und gottesdienstl. Ordnungen<br>- Seelsorgerliche Schweigepflicht<br>- Begleitung durch erfahrenen Pfr<br>- Dienst in Dienstanweisung geregelt<br>- Tragen liturgischer Kleidung<br>- Erstattung von Fahrtkosten und anderen Auslagen<br>- regelmäßige Teilnahme an Seminaren und Studententagen<br><br>Lektoren<br>Einsatz wird auf Orts- und Kirchenkreisebene organisiert<br>Einsatz im traditionellen GD und in Seniorenheimen<br>Teilnahme an Fortbildungen auf Kirchenkreis-, Sprengel- und Landesebene | Prädikanten mit Vollendung des 70. Lebensjahres<br><br>Max. Verlängerung um 6 Jahre<br><br>Lektoren<br>Keine Altersbeschränkung |

|   |  |  |   |   |
|---|--|--|---|---|
|   | KV und Dekanat   | das Lektorenamt  | Erhalt von Lektorenbrief und Kasseler Lektorenpredigt<br>Erstattung der Fahrtkosten<br>Aufwandsentschädigung  |   |
| <b>Kirche</b>                                     | <b>Beauftragung</b>  | <b>Einführung</b>  | <b>Aufgaben/ Rechte &amp; Pflichten</b>   | <b>Dienstende</b>   |
| <b>Lippische Landeskirche</b>                     | Vorschlag des potentiellen Präd vom Kirchenvorstand an Landeskirchenrat<br>Nach Ausb. beruft Landeskirchenrat den Präd.<br>Berufung ist unbefristet<br>Beauftragung für bestimmte Gemeinde oder krichl. Einrichtung<br>Dauer der Beauftragung: 6 Jahre<br>Wba ist möglich, wieder für 6 Jahre (Nachweis regelmäßiger Dienst, Teilnahme an FB, Gespräch mit Superintendent) | Einführung in GD vom Superintendent (je nach dem lutherisch oder reformiert) nach Agende der Gemeinde<br>Unter Gebet und Handauflegung | Öffentliche Wortverkündigung und Leitung des Abendmahls<br>Keine kasualen Amtshandlungen<br>Tragen angemessener Kleidung<br>Einladung und Teilnahme an min. 1 Pfarrkonvent p/a<br>Seelsorgerliche Schweigepflicht<br>Beratung durch Kirchenvorstand 1x p/a<br>Erstattung notwendiger Auslagen   | Mit Vollendung des 75. Lebensjahres oder bei Ende des Dienstauftrages |
| <b>Mitteldeutschland</b><br><br><b>korrigiert</b> | Lekt-Dienst:<br>Auf Empfehlung des Gemeindegemeinderates wird Lekt. vom Superintendenten für WortGDs beauftragt<br>Schriftl. Vereinbarung über Lekt-Dienst mit Zustimmung Gemeindegemeinderäte und Kreiskirchenrat<br>Auftrag gilt unbefristet<br><br>Präd-Dienst:<br>Auftrag ist befristet, min. 2 bis höchstens 6 Jahre<br><br>Ordinierter Präd-Dienst:                  | Lekt:<br>Einführung in GD durch Superintendent<br><br>Präd:<br>Einführung in GD durch Regionalbischof                                  | Lekt-Dienst:<br>Ehrenamtlicher Verkündigungsdienst<br>Lebenswandel richtet sich nach Zeugnis Jesu Christi<br>Aufwendungen werden erstattet<br>Gemeindegemeinderat unterstützt Lekt in ihrem Dienst<br>Begleitung durch Kirchenkreis<br><br>Präd:<br>Ehrenamtlicher Verkündigungsdienst<br>Lebenswandel richtet sich nach Zeugnis Jesu Christi<br>Bindung an kirchliche Ordnungen<br>Dienstauftrag für bestimmte Aufgabe<br>Leitung von GD | Keine Altersbeschränkung  |

|                                  |   |   |  |   |
|----------------------------------|---|---|--|---|
|                                  | -Entscheidung des Landesbischofs nach Eingang aller Unterlagen und auf Empfehlung der Personalkommission und des Landeskirchenamtes   |   | Verwaltung der Sakramente nur nach Auftrag<br>Begleitung durch Mentor<br>Wahrung des Beichtgeheimnisses und seelsorgerliche Schweigepflicht<br>Ordinierte Präd:<br>Öffentliche Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung   |   |
| <b>Kirche</b>                    | <b>Beauftragung</b>   | <b>Einführung</b>   | <b>Aufgaben/ Rechte &amp; Pflichten</b>  | <b>Dienstende</b>   |
| <b>Nordkirche<br/>korrigiert</b> | Über Beauftragung entscheidet Bischof nach Votum des Präd-Ausschusses<br>Propst erteilt Dienstauftrag mit Dienstbereich, Regelung von Sakramentenverwaltung<br>Dienstdauer: 5 Jahre<br>Dienstvereinbarung zwischen Kirchengemeinde und Präd.<br>Wba möglich | Einführung in GD von Bischof unter Gebet, Handauflegung, Segen mit Verpflichtung<br>Urkunde           | Ehrenamtliche Tätigkeit<br>Lebensführung entsprechend dem Auftrag<br>Schweigepflicht<br>Taufen, Trauungen und Bestattungen im Einvernehmen mit dem zuständigen Pastor vornehmen (nach entsprechender FB)<br>Tragen des Präd-Talar<br>Erstattung von entstehenden Aufwendungen<br>Teilnahme an FB<br>während des Dienstes Versicherungsschutz | Vollendung 70. Lebens-Jahres<br><br>Ausnahmen möglich             |
| <b>Oldenburg</b>                 | Nach Vorschlag des Gemeindegemeinderates erfolgt Beauftragung durch Oberkirchenrat  | in GD von Oberkirchenrat und Gemeindepfarrer  | Lekt übernehmen Teile des GD wie Gebet, Lesung, Abkündigungen, Austeilen beim Abendmahl oder auch Lesepredigten<br>Keine Amtshandlungen<br>Tragen angemessener Kleidung (Chormantel, Lektoren-Talar)<br>Erstattung von Auslagen  | Keine Angabe  |
| <b>Pfalz<br/>korrigiert</b>      | Lekt Vorschlag durch das zuständige Presbyterium<br>Stellungnahme durch Dekan<br>Beauftragung für 5 Jahre   | Lekt Einführung und Dienstverpflichtung durch zuständigen Gemeindepfarrer<br>Überreichung der Urkunde | Lekt<br>-öffentliche Wortverkündigung (Lesepredigten) in der Kirchengemeinde<br>-Bindung an landeskirchliche und kirchengemeindliche Ordnung<br>- Teilnahme an FB<br>- angemessene Aufwandsentschädigung   | Lekt Nach Ablauf der Berufungszeit nach Rückgabe des Dienstauftra |



|  |   |  |   |  |
|--|---|--|---|--|
|  | Präd<br>Vorschlag durch Presbyterium<br>oder Bezirkskirchenrat<br>Beauftragung durch Ordination   | Präd<br>Berufung durch<br>Landeskirchenrat für den<br>Bereich der Landeskirche<br>Ordination durch Dekan,<br>Urkunde | Präd<br>-öffentliche Wortverkündigung und<br>Sakramentsverwaltung<br>-Bindung an landeskirchliche und<br>kirchengemeindliche Ordnung<br>- Teilnahme an FB<br>- angemessene Aufwandsentschädigung<br>- Dienstvereinbarung mit Pfarrer/Dekan<br>- Dienstkleidung: Talar | ges durch<br>den Lekt<br>durch<br>Wegzug<br>Präd<br>Rücknahme<br>der<br>Berufung<br>durch<br>Landeskirch<br>enrat, wenn<br>nicht mehr<br>geeignet<br>Durch<br>Verzicht |
| <b>Kirche</b>                            | <b>Beauftragung</b>   | <b>Einführung</b>  | <b>Aufgaben/ Rechte &amp; Pflichten</b>   | <b>Dienstende</b>  |
| <b>Evang.<br/>reformierte<br/>Kirche</b> | Lekt:<br>Präses der Synode entscheidet<br>nach gehaltenem GD über<br>Zulassung zum Lekt und<br>informiert Moderamen der<br>Synode über Entscheidung | Lekt.<br>Einführung und Übergabe<br>Urkunde in GD in<br>Gemeinde   | Lekt-Dienst in einer Gemeinde<br>Leitung GD mit Lesepredigt, ohne spenden der<br>Sakramente   | Lekt: Keine<br>Angabe  |
| <b>Evang.<br/>Reformierte<br/>Kirche</b> | Ältestenprediger:<br>Berufung auf Lebenszeit<br>Urkunde<br>Auftrag ist zeitlich befristet und<br>mit Dienstbeschreibung                             | Ältestenprediger:<br>Ordination in Gemeinde-<br>GD   | Ältestenprediger:<br>Leitung GD, Recht zu predigen und<br>Sakramente zu spenden in eigener Gemeinde<br>Min. 4 x p/a GD leiten<br>Kosten für Ausb. trägt Gemeinde/Synode<br>Erstattung von Sachauslagen  | Ältesten-<br>Prediger:<br>auf<br>Lebenszeit<br>bzw.<br>Dienst-<br>befristung   |
| <b>Rheinland<br/>korrigiert</b>          | Ehrenamtliche und berufliche<br>Präd werden benannt und<br>entsandt von Presbyterium,<br>SuperintendentIn, Kirchenleitung.                          | Ehrenamtliche und<br>berufliche Präd werden<br>entsandt von<br>Presbyterium,   | Ehrenamtliche Tätigkeit, bzw. Tätigkeit im<br>Rahmen des berufl. Dienstes<br>Erstattung von Auslagen  | Keine<br>Angabe  |

|  |  | SuperintendentIn,<br>Kirchenleitung.   |   |   |
|--|--|--|---|---|
| Kirche   | Beauftragung   | Einführung   | Aufgaben/ Rechte & Pflichten  | Dienstende  |
| <b>Evang- Luth. Sachsen</b><br><br><b>Korrigiert</b> | Präd:<br>Beschluss des Kirchenvorstands oder des betr. Leitungsgremiums nach Einleitung des Verfahrens durch Superintendenten; Landeskirchenamt beauftragt Präd;<br>Befristet auf in der Regel 6 Jahre; Wba möglich (auch über die Altersgrenze für Wählbarkeit zum Kirchvorsteher hinaus) | Präd:<br>Einführung in GD vom Superintendenten nach Agende<br><br>Lekt:<br>Einführung Ehrenamtlicher nach Agende | Präd:<br>-freie Wortverkündigung in GD und anderen Versammlungen<br>-Verwaltung des Altarsakraments nach entsprechender Vorbereitung bei besonderem Erfordernis<br>-bei Bedarf in Einzelfällen Amtshandlungen (Trauungen, Bestattungen, gdlche Segenshandlungen)<br>-kein Anstellungsverhältnis<br>-Aufwandsentschädigung und Fahrtkostenerstattung<br>-Evangelium von Jesus Christus rein lehren<br>-Bindung an kirchliche Bekenntnisse und Ordnungen<br>-entsprechende Lebensführung<br>- enge Zusammenarbeit mit jeweils zuständigen Pfr.<br>-Schweigepflicht und Dienstverschwiegenheit (auch über Beauftragungsende hinaus)<br>-Teilnahme an FB<br>-Tragen liturgischer Kleidung bei GD<br>- Dienstbeschreibung bestätigt durch Superintendenten<br><br>Lekt:<br>-Übernahme von Lesungen und Gebeten im GD und/oder Gestaltung eines GD mit Aneignung von Predigtvorlagen<br>-Verantwortung liegt beim Ortspfarrer<br>-Vereinbarung zum ehrenamtlichen Dienst mit KV | Präd:<br>-bei Rückgabe der Beauftragung/Dienstübertragung durch Präd<br>- Rücknahme der Beauftragung/der Dienstübertragung durch LKA<br>-Fristablauf<br><br>Lekt:<br>Keine Beschränkung |

| Kirche   | Beauftragung  | Einführung   | Aufgaben/ Rechte & Pflichten   | Dienstende   |
|--|---|--|--|--|
| <b>Luth. Schaumburg-Lippe</b><br><br><b>korrigiert</b> | Lekt: vom Superintendent<br>Präd: vom Landesbischof<br>auf 6 Jahre<br>Wba möglich                             | Lekt und Präd: Einführung<br>in GD                       | Bindung an ev-luth. Bekenntnis und an<br>kirchliches Recht<br>Teilnahme an FB<br>Erstattung von Ausgaben<br>Lektoren: Lesepredigt<br>Prädikanten: freie Wortverkündigung und unter<br>besonderen Voraussetzungen (Bedarf,<br>besondere Fortbildung) Verwaltung<br>Abendmahl  | Vollendung<br>72. Lebens-<br>jahres<br>Verlängeru<br>ng bis 75.<br>Lebensjahr<br>möglich |
| <b>Westfalen</b><br><br><b>korrigiert</b>              | Entscheidet Landeskirchenamt  | in GD von Superintendent<br>mit Verpflichtung<br>Urkunde | -Bindung an kirchliches Recht und Ordnung<br>der Kirchengemeinde<br>-öffentliche Wortverkündigung und<br>Darreichung der Sakramente<br>- in jeweils einzeln durch die Suptur zu<br>genehmigenden Ausnahmefällen auch<br>Beerdigungen und Trauungen<br>-ehrenamtliche Tätigkeit<br>-Erstattung von Auslagen<br>-Teilnahme an FB einmal jährlich   | Vollendung<br>75. Lebens-<br>jahres  |
| <b>Württemberg</b><br><br><b>korrigiert</b>            | Dekan beauftragt Präd in<br>Einvernehmen mit<br>Kirchenbezirksausschuss<br><br>Dauer: 6 Jahre<br>Wba: möglich | in GD der Bezirkssynode<br>oder Bezirksgemeinde          | -Bindung an Bekenntnis<br>- Visitation der Präd<br>-öffentliche Wortverkündigung<br>- nach entsprechender Zusatzausbildung:<br>Darreichung der Sakramente<br>- Achtung der Ordnung der Landeskirche<br>-Achtung des Kanzel- und Parochialrechts<br>-Bindung an Gottesdienstordnung der<br>Landeskirche und an die örtliche<br>Gottesdienstordnung<br>-Verwendung von Prädikantenpredigten bzw.<br>Predigtvorlagen<br>- nach entsprechender Zusatzausbildung: freie | Vollendung<br>des<br>75. Lebens-<br>jahres   |

|  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|
|  |  |  | Wortverkündigung (= Predigt ohne Bindung an die Predigtvorlagen)<br>-ehrenamtliche Tätigkeit<br>-jährliches Büchergeld<br>-Erstattung von Reisekosten und andern notwendigen Auslagen<br>-während des Dienstes Unfall- und Haftpflichtversicherung<br>-Teilnahme an FB |  |
|--|--|--|--|--|